



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Teilnahmeantrag (Anlage 1)

Ausschreibung für

„Beratungs- und Umsetzungsleistungen beim Forum Energiedialog“

Bekanntmachung vom 25.07.2018

(Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (ABl. S) 2018/S 144-329528)

Auftraggeber:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Hinweise zu den Teilnahmeanträgen:

Der Teilnahmeantrag muss handschriftlich unterzeichnet in einem verschlossenen, mit der Aufschrift „TEILNAHMEANTRAG“ versehenen Umschlag **bis spätestens 03.09.2018, 14.00 Uhr** eingehen bei

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg,
Referat 61, z. H. Herrn Rainer Carius
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

oder bei

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Außenstelle Willy-Brand-Str. 41
Referat 61, z. H. Herrn Rainer Carius
Willy-Brandt-Str. 41
70173 Stuttgart

Teilnahmeaufträge dürfen **nicht an die Postfachadresse** des Ministeriums versandt werden. Teilnahmeanträge per E-Mail oder Telefax sind nicht zulässig.

Den Unterlagen ist eine DVD beizufügen, auf der die schriftlichen Unterlagen enthalten sind.

Hiermit stellt das Unternehmen

Name (Firma)	
Postanschrift (Hauptsitz)	
Weitere Niederlassungen	
Telefon	Fax
E-Mail	

- ☐ als **Einzelbewerber**
☐ als bevollmächtigter Vertreter einer **Bewerbergemeinschaft** im Namen der einzelnen Gemeinschaftsmitglieder

(zutreffendes bitte ankreuzen)

in dem vorstehend bezeichneten Vergabeverfahren einen Teilnahmeantrag und gibt die nachfolgenden Erklärungen ab.

A) Erklärung der Bewerbergemeinschaft

(Nur von Bewerbergemeinschaften auszufüllen)

Hinweis:

Die Erklärung der Bewerbergemeinschaft ist zwingend von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterzeichnen.

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, geben für die oben bezeichnete Leistung im genannten Vergabeverfahren einen Teilnahmeantrag ab.

Zu diesem Zweck haben wir eine Bewerbergemeinschaft gebildet. Sofern wir auf Grund unseres Teilnahmeantrages vom Auftraggeber die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes erhalten, werden wir uns zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen und im Auftragsfall die oben genannten Leistungen gemeinsam erbringen.

Unsere Bewerbergemeinschaft besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Mitglied 1:

Name (Firma)	
Postanschrift (Hauptsitz)	
Andere Niederlassungen	
Telefon	Fax
E-Mail	

Mitglied 2:

Name (Firma)	
Postanschrift (Hauptsitz)	
Andere Niederlassungen	
Telefon	Fax
E-Mail	

Mitglied 3:

Name (Firma)	
Postanschrift (Hauptsitz)	
Andere Niederlassungen	
Telefon	Fax
E-Mail	

Innere Organisation unserer Bewerbergemeinschaft/Aufteilung der Aufgaben:

--	--

Hinweis: Bei größerem Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder entsprechende Anlagen anfügen.

Bevollmächtigter Vertreter unserer Bewerbergemeinschaft ist:

Name (Firma)	
Postanschrift	
Telefon	Fax
E-Mail	

Wir erklären,

- o dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbungsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- o dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu handeln.
- o dass wir im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Unterschriften aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft**Mitglied 1:**

Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

Mitglied 2:

Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

Mitglied 3:

Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

Hinweis: Bei weiteren Mitgliedern bitte Formblatt entsprechend erweitern.

B) Verweis auf Nachunternehmen und Nachweis der Eignung (nur bei Bedarf)

Hinweise:

- Je nach Anzahl der Unternehmen, auf die der Einzelbewerber/die Bewerbergemeinschaft zur Ausführung der Leistung verweist, ist dieser Vordruck ggf. zu vervielfältigen.
- Anlagen zum Nachweis der Eignung beifügen.

- Hinweis zur Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter:
Bewerber/Bewerbergemeinschaften können zur Ausführung der Leistung auf die Ressourcen/Mittel von Nachunternehmern verweisen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der mit den Nachunternehmern bestehenden Verbindungen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Bewerber oder Bieter im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie beispielsweise die einschlägige berufliche Erfahrung nur dann die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen kann, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 S. 3 VgV).

Soweit Bewerber/Bewerbergemeinschaften **zum Nachweis der eigenen Eignung** auf Nachunternehmer verweisen, müssen Bewerber/Bewerbergemeinschaften bereits mit dem Teilnahmeantrag den/die Nachunternehmer **benennen und** dessen/deren **Eignung nachweisen**.

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss zusätzlich nachweisen, dass er/sie auf die Mittel der/des Nachunternehmer(s) im Fall der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen kann. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung (**Verpflichtungserklärung**) des Nachunternehmers erfolgen, in welcher sich dieser für den Fall der Beauftragung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft gegenüber diesem/dieser unwiderruflich verpflichtet, die Ressourcen/Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen.

Die Verpflichtungserklärung muss im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden.

Bezeichnung des einzusetzenden Unternehmens:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft:

beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der folgenden Fähigkeiten des genannten Unternehmens zu bedienen:

Nachweis der Eignung des Nachunternehmens:

Eigenerklärung/Verpflichtungserklärung

Bezeichnung des erklärenden Unternehmens (Nach- bzw. Subunternehmen):

Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft

beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der folgenden Fähigkeiten unseres Unternehmens zu bedienen:

Hiermit verpflichten wir uns, bei einer Zuschlagserteilung auf das Angebot des o.g. Bewerbers/der o.g. Bewerbungsgemeinschaft diesem die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Hiermit verpflichten wir uns ferner, bei einer Zuschlagserteilung auf das Angebot des o.g. Bewerbers/der o.g. Bewerbungsgemeinschaft die Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) einzuhalten.

Ich erkläre/Wir erklären, dass

meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 8,84 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird

oder

mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

ich mir/wir uns

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben

lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- ich/wir sicherstelle(n), dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - mein/unser Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Hiermit versichern wir außerdem, dass wir bei Ausführung der Leistung weder

- die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten;
- den zur Erfüllung des Vertrages eingesetzten Personen verbieten, die Technologie von L. Ron Hubbard bei Ausführung der Leistung anzuwenden, zu lehren oder in sonstiger Weise zu verbreiten;
- nach unser Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

Wir verpflichten uns, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Ausführung der Leistung unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, soweit wir hiervon Kenntnis haben.

Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

C) Erklärungen des Einzelbewerbers/jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft zu Ausschlussgründen und Eignungskriterien

Hinweis:

Bei größerem Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder entsprechende Anlagen anfügen.

Bei Bewerbergemeinschaften Formblatt bitte kopieren.

Bei Bewerbergemeinschaften ist diese Eigenauskunft durch jedes Mitglied der Gemeinschaft abzugeben und zu unterschreiben. Bei Einzelbewerbern genügt dessen Unterschrift.

Der Bewerber/Das Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt Folgendes:

- ☐ Wir erklären, dass unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werden wir ihn vorlegen.

Wir erklären, dass unser Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§§ 123 Abs. 4 GWB).

Wir erklären, dass keine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB, meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt und keine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gegen unser Unternehmen wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt; einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Wir erklären, dass

- unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB),
- unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität unseres Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB),
- unser Unternehmen keine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen oder Verhaltensweisen abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB).

Wir erklären, dass für unser Unternehmen kein Ausschlussgrund im Sinne von § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vorliegt.

Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Wir erklären, dass unser Unternehmen in folgendem Berufs- oder Handelsregister unter folgender Nummer eingetragen ist (nur bei Eintragungspflicht):

--

Erklärung über Umsatz in den Jahren 2015-2017

- a) Meine Nettojahresgesamtumsätze in den Geschäftsjahren 2015, 2016 und 2017 betragen:

	Jahr:		
	2015	2016	2017
Nettoumsatz Einzelbewerber/Mitglied der Bewerbergemeinschaft in EUR			

- b) Meine Umsätze mit Leistungen im Bereich der hier zugrundeliegenden Ausschreibung in den Geschäftsjahren 2014, 2015 und 2016 betragen:

	Jahr:		
	2015	2016	2017
Nettoumsatz Einzelbewerber/Mitglied der Bewerbergemeinschaft in EUR			

Zum Nachweis meiner Angaben zu den Jahresgesamtumsätzen füge ich folgende Unterlagen bei (beispielsweise Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters oder Bankerklärung):

--

Erklärung über die Personalentwicklung in den letzten drei Jahren

a) Durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren:

	Jahr:		
	2015	2016	2017
Beschäftigte Einzelbewerber/Mitglied der Bewerbergemeinschaft			

b) davon Führungskräfte:

	Jahr:		
	2015	2016	2017
Führungskräfte Einzelbewerber/Mitglied der Bewerbergemeinschaft			

Referenzobjekte

Hinweise:

- Die Leistungsfähigkeit ist anhand von mindestens zwei aussagekräftigen Referenzprojekten unter Angabe des Werts und des Empfängers darzustellen, davon mindestens eines aus dem öffentlichen, politischen bzw. NGO Bereich. Bei Bewerbergemeinschaften gilt diese Mindestanforderung nur für die Bewerbergemeinschaft insgesamt.
- Die Referenzprojekte müssen mit der ausgeschriebenen Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sein. Es muss zumindest ein Leistungszeitraum von sechs Monaten zwischen dem 01.01.2015 und der Abgabefrist des Teilnahmeantrags liegen.

1. Referenz

Bezeichnung Referenzprojekt		
Name und Sitz des Auftraggebers		
Ansprechpartner beim Auftraggeber	Name	Telefon
Projektbeginn und –ende (Leistungszeitraum) (Bitte jeweils angeben mit: MM/JJJJ)	von:	bis:

Nachvollziehbare Darstellung der vom Einzelbewerber/dem Mitglied der Bietergemeinschaft erbrachten Leistungen und ggf. der von Dritten erbrachten Leistungen

Hinweis: Die Referenzprojekte müssen mit der ausgeschriebenen Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sein. Es muss zumindest ein Leistungszeitraum von sechs Monaten zwischen dem 01.01.2015 und der Abgabefrist des Teilnahmeantrags liegen.

Hinweis: Bei größerem Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder entsprechende Anlagen anfügen.

2. Referenz

Bezeichnung Referenzprojekt		
Name und Sitz des Auftraggebers		
Ansprechpartner beim Auftraggeber	Name	Telefon
Projektbeginn und -ende (Leistungszeitraum) (Bitte jeweils angeben mit: MM/JJJJ)	von:	bis:

Nachvollziehbare Darstellung der vom Einzelbewerber/dem Mitglied der Bietergemeinschaft erbrachten Leistungen und ggf. der von Dritten erbrachten Leistungen

Hinweis: Die Referenzprojekte müssen mit der ausgeschriebenen Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sein. Es muss zumindest ein Leistungszeitraum von sechs Monaten zwischen dem 01.01.2015 und der Abgabefrist des Teilnahmeantrags liegen.

Hinweis: Bei größerem Platzbedarf bitte Formblatt entsprechend erweitern oder entsprechende Anlagen anfügen.

Erklärung nach LTMG, Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landes-tariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- ☐ meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 8,84 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird
oder
- ☐ mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- ich mir/wir uns
- ☐ von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
oder
- ☐ von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- ich/wir sicherstelle(n), dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen

Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - mein/unser Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Erklärung betreffend L. Ron Hubbard

Der Einzelbewerber/das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft versichert, dass bei Ausführung der Leistung

- er die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet;
- er den zur Erfüllung des Vertrages eingesetzten Personen verbietet, die Technologie von L. Ron Hubbard bei Ausführung der Leistung anzuwenden, zu lehren oder in sonstiger Weise zu verbreiten;
- nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

Der Einzelbewerber/das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Ausführung der Leistung unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, soweit er hiervon Kenntnis hat.

Verschwiegenheitserklärung

Der Einzelbewerber/das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er/es sich zur Einhaltung allgemeiner Verschwiegenheit und Vertraulichkeit hinsichtlich der aus den Vertragsunterlagen oder durch die Leistungserbringung erworbenen Informationen verpflichtet.

Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift